

17. Oktober 2018

Ausstellungen, Museen, Kunst im öffentlichen Raum

Von „Performing Rooms“ in St. Pölten bis „Hintergrund vordergründig“ in Weikendorf

Heute, Mittwoch, 17. Oktober, eröffnet Gerhard Karner, Zweiter Präsident des NÖ Landtages, um 18.30 Uhr in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Performing Rooms. Day and Night“ mit Fotografien von Catharina Bond und Birgit Graschopf. Zu sehen sind die inhaltlich von Ansatzpunkten wie sozialen Strukturen des Raumes, subversiv kommunizierten Wertesystemen und daraus resultierenden Verhaltensweisen in öffentlichen sowie privaten Räumen ausgehenden Arbeiten der beiden Künstlerinnen bis 25. November. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.ausstellungsbruecke.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 17. Oktober, wird um 19 Uhr im Kreativzentrum / Theater am Steg in Baden die Ausstellung „Fokus Farbe“ von Michael Hauptmann eröffnet. Der 1981 in Wien geborene Künstler präsentiert darin bis 28. Oktober einen Reisekoffer, gefüllt mit Farben und Eindrücken aus Irland. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum; nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-522, e-mail kultur@baden.gv.at und www.baden.at.

Morgen, Donnerstag, 18. Oktober, wird um 19 Uhr in der Vinothek des Stiftes Klosterneuburg die Ausstellung „Natur-Welten – Kunst-Welten“ eröffnet, in welcher der Fotograf und Maler Robert Leitner bis 31. Jänner 2019 Kompositionen zwischen naturalistischen Details und Malerei zeigt, die Komplexität, Vielfalt und Buntheit des Lebens widerspiegeln. Öffnungszeiten der Vinothek: Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 17 Uhr, Sonntag von 12 bis 17 Uhr; nähere Informationen unter 02243/411-183, e-mail kultur@stift-klosterneuburg.at und www.stift-klosterneuburg.at.

Die NöART-Ausstellung „Cut Out“ macht als nächstes im Rathaus von Scheibbs Station; eröffnet wird am Freitag, 19. Oktober, um 19.30 Uhr. Gezeigt werden die Papierschnitt-Arbeiten von Uschi Janig, Birgit Knoechl, Hans Lankes, Claudia-Maria Luenig, Nina Annabelle Märkl, Kurt Müllner, Martina Pruzina-Golser, Franz Riedl, Dorota Sadovská, Marco Peter Schaefer und Reinhard Wöllmer bis 9. November zu den Amtszeiten (Montag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Mittwoch von 8 bis 12 Uhr, Freitag von 8 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Scheibbs unter 07482/425 11-63, e-mail kulturservice@scheibbs.gv.at und www.scheibbs.gv.at bzw. bei NöART unter 02742/755

NK Presseinformation

90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Am Freitag, 19. Oktober, wird auch um 18 Uhr im Stadtmuseum St. Pölten die 72. Jahresausstellung des St. Pöltner Künstlerbundes eröffnet; im Zuge der Vernissage wird auch der diesjährige „Adolf Peschek Preis“ überreicht. Zu sehen sind die Werke von Eva Bakalar, Manfred Büttner, Anton Ehrenberger, Judith Exel, Don Ferguson, Hermann F. Fischl, Renate Habinger, Eleonore Hettl, Alois Junek, Elisabeth Kallinger, Hermine Karigl-Wagenhofer, Ernest A. Kienzl, Evelin Klein, Wilhelm Kollar, Herbert Kraus, Evi Leuchtgelb, Ingetraut Maier-Schlager, Hannelore Mann, Beatrix Mapalagama, Wilhelm Pernerstorfer, Josef Reinberger, Marc Rossell, Franz Rupp, Brigitte Saugstad, Wilhelm Schagerl, Kurt Schönthaler, J. F. Sochurek, Rupert Vogelauer, Margareta Weichhardt-Antony, Julietta Moari, Linda Partaj, Peter Weber u. a. bis 16. November. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2640, e-mail office@stadtmuseum-stpoelten.at und www.stadtmuseum-stpoelten.at bzw. beim St. Pöltner Künstlerbund unter 02742/36 20 58, e-mail office@stpoeltnerkuenstlerbund.at und www.stpoeltnerkuenstlerbund.at.

Im Gemeindeamt von Lilienfeld wird am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr eine Ausstellung des Kunstprismas Lilienfeld eröffnet, die in Folge im Rahmen der NÖ Tage der offenen Ateliers am Samstag, 20. Oktober, von 14 bis 18 Uhr sowie am Sonntag, 21. Oktober, von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr zu besichtigen ist. Nähere Informationen beim Kunstprisma Lilienfeld unter 0664/432 70 53 und e-mail beate.laenger@kunstprisma.at bzw. bei der Stadtgemeinde Lilienfeld unter 02762/522 12-33 und e-mail weissenboeck@lilienfeld.at.

In Baden führt ein „Jüdischer Stadtspaziergang“ mit Christine Triebnig-Löffler am Freitag, 19. Oktober, auf die Spuren des jüdischen Lebens der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs, zeigt Orte, wo jüdische Persönlichkeiten lebten bzw. wirkten, und beinhaltet auch Besuche des neu errichteten Mahnmals und der Synagoge. Treffpunkt ist um 15 Uhr beim Mahnmal am Josefsplatz; nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Ebenfalls am Freitag, 19. Oktober, lädt das MAMUZ Museum Mistelbach wieder zum für junge Forscher konzipierten Erlebnisprogramm „Nachts im Museum“, bei dem unter dem Motto „Licht aus! Taschenlampe an!“ ab 17.30 Uhr eine Erlebnisführung, Kreativstationen etc. auf dem Programm stehen. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/207 19, e-mail anmeldung@mamuz.at und www.mamuz.at.

„Große Komponisten in unserer kleinen Stadt vom Mittelalter bis heute“ nennt sich die neue Sonderausstellung im Museum Mödling, die am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr eröffnet wird. Zudem spricht die Historikerin Mag. Tina Walzer am Dienstag, 23. Oktober,

NÖPK Presseinformation

ab 19 Uhr im Museum Mödling zum Abschluss des Pflegeprojekts am jüdischen Friedhof über das Thema „Haus des Lebens – der jüdische Friedhof in Mödling“. Ausstellungsdauer: bis 26. Jänner 2019; Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 14 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und www.museum-moedling.at.

Am Samstag, 20. Oktober, wird um 11 Uhr im Forum Frohner in der Minoritenkirche von Krems/Stein die Ausstellung „Fotografie+Malerei! im Werk von Adolf Frohner“ eröffnet, die anhand von 50 Arbeiten Adolf Frohner zum ersten Mal als Fotografen vorstellt und den Zusammenhang zu seiner Malerei herstellt. Darüber hinaus spannen Werke von Heinz Cibulka, Andreas Dworak, Gerhard Kaiser, Michael Part, Wolfgang Raffesberg, Arnulf Rainer und Fritz Simak einen Bogen in die Gegenwart. Ausstellungsdauer: bis 7. April 2019; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunstmeile.at und www.forum-frohner.at.

„Praktisch grätenfrei – Kooperation Dietrich/Gratzer“ heißt die nächste Schau im kunstraumarcade in Mödling, die Arbeiten der aus Weißenfels in Deutschland stammenden Künstlerin Susann Dietrich mit Werken der in Hartberg geborenen Malerin Aurelia Gratzer kombiniert. Eröffnet wird am Samstag, 20. Oktober, um 17 Uhr; gezeigt werden die beiden künstlerischen Positionen, die sich ganz divergierend mit den Bedingungen von Raum auseinandersetzen, bis 17. November. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr; nähere Informationen beim kunstraumarcade Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und www.kunstraumarcade.at.

Die NöART-Ausstellung „Wie im Märchen“ mit Beiträgen von Vanja Bucan, Wang Chienyang, Sinje Dillenkofer, Catalina González, Birgit Graschopf, Heidi Harsieber, Ryota Katsukura, Mariya Kozhanova, Chloe Potter, Agnes Prammer, Simona Reisch, Andreas Rhomberg und Alena Zhandarova ist ab Samstag, 20. Oktober, im Kunstsalon Perchtoldsdorf zu sehen; die Vernissage beginnt um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 17. November; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und www.noeart.at.

Im Rahmen des Fundraisingprojekts „Cool Down“, mit dem sich das Stadttheater der Bühne Baden zum 110. Geburtstag im nächsten Jahr eine Belüftungsanlage schenken möchte, findet am Samstag, 20. Oktober, ab 17 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer die Vernissage einer großen „Cool Down“ Ausstellung statt, bei der Besucher Szenenfotos der Bühne Baden erwerben und eine Patenschaft übernehmen nehmen können. Nähere

NIK Presseinformation

Informationen bei der Bühne Baden unter 02252/225 22 und www.buehnebaden.at.

Ebenfalls am Samstag, 20. Oktober, öffnet um 14 Uhr im Atelier der Kunstmeile Krems wieder eine „Family Factory“ ihrer Pforten: Diesmal geht es unter dem Motto „So ein schräges Objekt?!“ darum, sich von Figuren, Köpfen und abstrakten Skulpturen der Ausstellung „Picasso – Gorky – Warhol“ zu eigenem Gestalten inspirieren zu lassen. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

In der Amethyst Welt Maissau steht am Samstag, 20. Oktober, das letzte Programm-Highlight des laufenden Jahres auf dem Programm: Die „Lange Nacht der Edelsteine“ steht von 18 bis 22 Uhr ganz im Zeichen des Opals und bietet neben der Sonderausstellung „Opale – Das edelste Feuer der Welt“ u. a. auch Heilsteinvorträge und –beratung sowie eine Didgeridoo-Performance. Nähere Informationen bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/848 40-0, e-mail office@amethystwelt.at und www.amethystwelt.at.

Das Museum Niederösterreich in St. Pölten veranstaltet in seinem Haus der Geschichte am Sonntag, 21. Oktober, ab 10 Uhr wieder einen „Sonntag im Museum“ mit Museumstouren sowie der Kreativstation „Sag's mit Rhythmus. Trommeln selber basteln“. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90 und www.museumnoe.at.

Im Museumsdorf Niedersulz geht es am Sonntag, 21. Oktober, ab 13 Uhr im Rahmen der Reihe „Alltag im Dorf – Wie war das damals?“ um die Themen „Bräuche im dörflichen Leben“, „In der Kellergasse“ sowie „Arbeiten und Feiern im Stadel“; zudem führt ab 15 Uhr eine Betty-Bernstein-Familienführung durch das Museumsdorf. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Schließlich lädt Kunst im öffentlichen Raum NÖ am Sonntag, 21. Oktober, ab 16 Uhr im Kunstraum Weikendorf unter dem Titel „Hintergrund vordergründig“ zu einem Kunstgespräch im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Full Moon“ mit Anita Witek, Bärbl Zechner, Gabriele Stöger und dem Publikum. Nähere Informationen unter 0274/9005-13245, e-mail publicart@noel.gv.at und www.publicart.at.